

Viele Äpfel und ein Kamel

Kindergarten B, Riggisberg

Nov./ Dez. 2018

Im Verlauf des zweiten Quartals beschäftigten wir uns rund ums Thema "Äpfel."



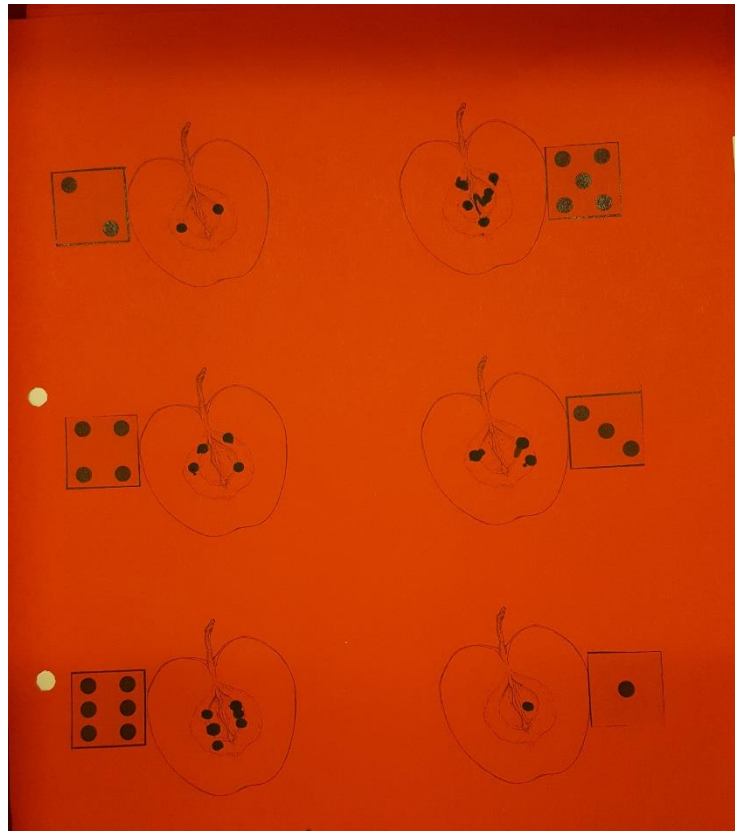
Mit der Geschichte es Apfelmäuschens lernten wir das Leben der Feldmaus kennen, die auf Wanderschaft ist und allerlei erlebt.

Dazu arbeiteten die Kinder fleissig an verschiedenen Werkstattposten.



Wie sieht eine Maus wohl aus? Die Kinder zeichneten diese in ein Apfelhaus.

Es entstanden Apfelgirlanden....
...es wurden Äpfel gezählt....



...auch Apfelkerne und die Anzahl mit Würfelaugen verglichen.



Beim Obstgartenspiel spielte eine Krähe mit. Die Kinder versuchten gemeinsam alle Früchte zu pflücken, bevor die freche Krähe wieder auftauchte und alles stibitzte.

An weiteren Posten wurden „Apfeltäschli“ genäht, die später vom Nikolaus gefüllt wurden, Apfelscherenschnitte gemacht, die richtige Reihenfolge von der Herstellung des Apfelsafts erkannt. Teils mit verbundenen Augen versuchten die Kinder, wie Apfelmus, Apfelstückchen, getrocknete Äpfel und Apfelkuchen schmecken.



Nach jedem Posten durften die Kinder einen Kleber auf ihren selbst gebastelten Herbstbaum kleben.

Im Dezember stand aufs Mal ein Kamel vor dem Kindergarten. Es hatte Lust, Äpfel zu naschen. Es gehörte dem König Balthasar und war gerade auf der Durchreise.



Wir fanden, dass es für die Reise mehr Gepäck haben musste. Also beluden es die Kinder mit allerlei Dingen aus dem Kindergarten. Es wurden gleich schwere Dinge zusammengeknotet und über die Kamelbuckel gehängt. So stand es gemütlich, zufrieden und sogar etwas stolz da und schmückte unser Unterstufenzentrum.

Eines Morgens, nach einem Wochenende, lag es allerdings völlig verschmutzt in einem Gartenbeet. Auch die Gepäckstücke lagen zwischen Johannisbeer- und Himbeerstauden zerstreut im Dreck.

Armes Kamel! Was ist da wohl geschehen?

Nun wissen wir es: Es war Burglind, eine stürmische Gestalt, die zu dieser Zeit in Riggisberg und der ganzen Region wütete und auch im USZ ihr Unwesen trieb. Das ist jedoch eine andere Geschichte.



Auf alle Fälle steht das Kamel wieder an seinem Platz, geschmückt mit allerlei Kindergartenmaterial.



Frohe Festtage!

17.Dez. 2018

Franziska Jenzer - Beutler